

# „Wir wollen diese Erfolgsgeschichte weiterstricken“

CDU ist mit Ablauf des Politischen Aschermittwochs rundum zufrieden / Großes Lob für Hauptredner Roland Koch

-jhj- **Recke.** „Das schönste Geburtstagsgeschenk für unseren Vorsitzenden Hermann Berentelg war, dass diese Veranstaltung so hervorragend verlaufen ist.“ Reinhard Kampling, Pressesprecher der Ortsunion Recke-Steinbeck, zog gestern ein rundum positives Fazit des 6. Politischen Aschermittwochs in Recke. Nach Schätzungen der Organisatoren seien zwischen 2200 und 2500 Gäste im Festzelt gewesen. Es seien extra zusätzlich Stühle aufgestellt worden.

„Insgesamt sind wir mit der Qualität der Reden sehr zufrieden, vor allem mit der Qualität der Rede unseres Stargastes Roland Koch.“ Dieser habe immerhin mehr als eine Stunde lang frei gesprochen ohne eine Zeile Manuskript zu haben, betonte Kampling. Koch habe es dabei schwerer gehabt als die meisten seiner Vorredner, da sich aus der Opposition heraus sicherlich sehr viel leichter eine Rede gestalten lasse, als aus der Regierungsverantwortung heraus – zumal, wenn man in einer Regierung sei, in der tagtäglich Kompromissbereitschaft gefordert ist. „Und wir meinen, dass das Roland Koch hervorragend gelungen ist. Er hat nicht nur einfach auf den politischen Gegner eingedroschen, sondern er hat eine



Zum Dank für seinen gelungenen Auftritt in Recke erhielt Hessens Ministerpräsident Roland Koch einen echt westfälischen Schinken und eine Flasche original „Recker Landwein“ mit Schriftzug der Ortsunion Recke-Steinbeck.

Foto: Heinrich Weßling

programmatische Rede gehalten und Perspektiven aufgezeigt für eine Gesellschaft, in der Wirtschaftskraft in hohem Maße gegeben ist und die gleichermaßen menschen- und familienfreundlich ist. Und das war eine Botschaft, die auch bei den Zuhörern gut angekommen ist.“

Sie hätten hören wollen,

wie sich das unionspezifische Profil der Zukunft darstellen wird. „Denn häufig genug müssen sie eben auch mit Entscheidungen leben, die stark von sozialdemokratischen Einflüssen verwässert sind. Und das war der eigentliche Gewinn dieses Abends, dass wir – wie es Hermann Berentelg formulierte – mal wieder CDU-Politik pur erle-

ben konnten“, freute sich Kampling. Der CDU-Vorstand wolle weiterhin in diesem Sinne tätig sein, um den Erwartungen der Parteifreunde gerecht zu werden. „Und wir freuen uns jetzt eigentlich schon auf den 7. Politischen Aschermittwoch. Wir wollen diese Erfolgsgeschichte weiterstricken.“

Beim Abschied seien alle

voll des Lobes über das Publikum gewesen, das sehr sachverständig mitgegangen sei, berichtete Kampling. Dass die Zuhörer während der Redebeiträge ausgesprochen ruhig gewesen seien und nur zwischendurch applaudiert hätten, sei ein Zeichen, dass den Rednern aufmerksam zugehört wurde. Dazu habe sicherlich auch der zweite Beamer samt zusätzlicher Leinwand beigetragen.

„Es erfüllt uns schon mit Stolz, dass Horst Thiele und Paul Stark, die für die Technik verantwortlich waren, es in dieser Perfektion hinbekommen haben“, sagte Kampling. Auch aus Sicht der Polizei ist der Politische Aschermittwoch sehr gut verlaufen. Es habe dabei „absolut keine Vorkommnisse“ gegeben, die die Polizei hätten beschäftigen müssen, meinte Udo Pothhoff von der Kreispolizeibehörde Steinfurt. Im Vorfeld waren auch das Rathaus und das Festzelt auf Sprengstoff hin untersucht worden. „Das ist ganz normale Routine, dass Sprengstoffspürhunde vorher dieses Objekt durchsuchen. Das ist bei vielen anderen Anlässen auch passiert.“



**Mehr Fotos:**

[www.ivz-online.de](http://www.ivz-online.de)

Bildergalerien